

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 29.8.1615 Brief an Rudolf aus Graz von einem Bischof (RVS)
- 14.10.1615 *Rudolf schließt mit seinen Brüdern einen Vergleich über die Schulden der Herrschaft Sprinzenstein. Er übernimmt dabei die Zahlung des Passauer Legats in Höhe von 1.000 fl.*
- 25.10.1615 Rudolf kehrt nach Ingolstadt zurück. Er schließt mit Christoph Sagmeister, Schiffmeister zu Aschach, einen Transportvertrag ab, der neben seinem Gepäck auch 20 Eimer Wein einschließt. Die Kosten belaufen sich auf 30 fl. (RVS)
- 22.2.1616 Der Kurfürst von Bayern richtet ein Schreiben an den Statthalter von Ingolstadt:
- Rudolf hat von einem Geistlichen, der früher im Zeughaus von Dresden gearbeitet hat und nun beim Zeughaus in München arbeitet, das Geheimnis des Schnellschießens erfahren und öffentlich damit geprahlt.
- Der Statthalter soll Rudolf vernehmen, wer ihm dieses Geheimnis anvertraut hat.
- Diese Person soll sofort verhaftet werden und gleichfalls verhört werden¹(Abschrift RVS)
- 11.3.1616 Brief an den Pfleger von Sprinzenstein Reisacher in einer Streitsache zwischen Zacharias Razesberger zu Pfarrkirchen, Herrschaft Falkenstein, und dem Michael Schwarz zu Stierberg (RVS)
- 12.7.1616 Rudolf macht sein erstes Testament. Als Universalerben werden seine Brüder Simon Hieronymus und Wenzel Reichard eingesetzt. Sein Bruder Johann Florian erhält 1.000 fl, seine Schwester Anna Sophie den gesamten Schmuck. (Fasz. Sprinzensteiner Testamente)

¹ Bayrisches Reichsarchiv